

Report Manager

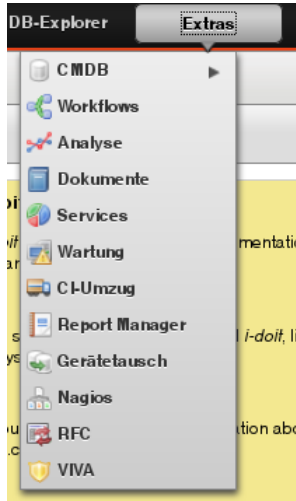
Das Berichtswesen ist ein geeignetes Mittel, um Daten zu verdichten, aufzubereiten und an Dritte weiterzugeben. *i-doit* verfügt daher über einen Report Manager, der vollumfänglich Daten aus der [IT-Dokumentation](#) verarbeiten kann.

Inhaltsverzeichnis

Überblick

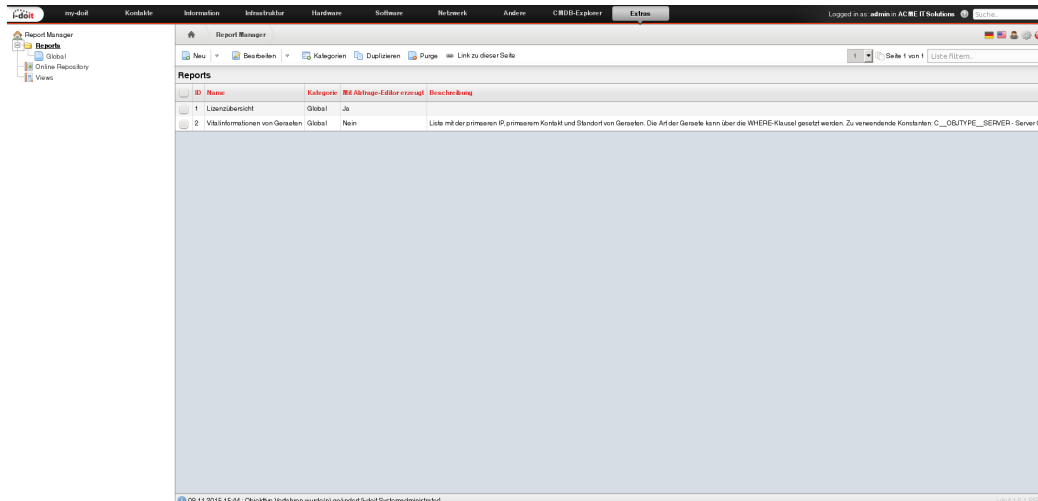
Der Report Manager ist über die Hauptnavigationsleiste unter **Extras** **Report Manager** zu erreichen.

Im Navigationsbaum auf der linken Seite erscheinen die Punkte **Reports**, **Online Repository** und **Views**, auf die im folgenden eingegangen wird. Sollte der Report Manager bzw. die Punkte im Navigationsbaum nicht oder nur unvollständig erscheinen, liegt das an fehlenden Berechtigungen.



Report auswerten

Die selbst erstellten Reports befinden sich unter dem Punkt **Reports**. Nach dem [Setup von i-doit](#) befinden sich daher noch keine Reports in diesem Bereich.



Beim Klicken auf einen Report in der Liste, wird dieser mit den aktuellen Daten ausgeführt. Die Ergebnisliste eines Reports ist in *i-doit* tabellarisch aufgebaut. Reports fokussieren sich stets auf Objekte und deren Attribute. Pro Ergebniszeile steht daher ein Hauptobjekt im Fokus, zu dem beliebige Attribute wie Beziehungen zu anderen Objekten angegeben sein können. Durch einen Klick auf eine Zeile wird das dementsprechende Objekt geladen.

Name	License Type	Licenses in Use	No. Assets	Date of Acquisition	Rec. Inaug.	Name (Object Group)
GNU General Public License v3	Volumen-Lizenz	86 / 1000				
GNU Lesser General Public License v3	Volumen-Lizenz	42 / 1000				
GNU Affero General Public License v3	Volumen-Lizenz	0 / 1000				
Office 2013 Standard	Volumen-Lizenz	21 / 25	k278e-mym2-p1mu7-0ap5-ghd4	2014-12-01 00:00:00		ServerUls_OHG
Windows 8.1 Pro	Volumen-Lizenz	21 / 140	81g7w-wei8-d8w-Ha2z-kjcd	2014-12-01 00:00:00	201400123456	ServerUls_OHG
Windows 8.1 Pro	Volumen-Lizenz	21 / 140	ny4k3-Da1h3-SchB-d8a5-2d8m	2014-12-01 00:00:00	201400123456	ServerUls_OHG
Windows Server 2012 R2	Volumen-Lizenz	0 / 15	hazP7-udf0d-uh65-0d6u-410h	2014-12-01 00:00:00		ServerUls_OHG
TeamViewer	Volumen-Lizenz	0 / 1000		2014-12-01 00:00:00		ServerUls_OHG
Mozilla Public License	Volumen-Lizenz	21 / 1000				
GNU General Public License v2	Volumen-Lizenz	22 / 1000				
Apache License 2.0	Volumen-Lizenz	11 / 1000				
Industrie-Subskription-unimark-Objektzsh	Einzel-Lizenz	1 / 1				

Die Tabelle bietet verschiedene Funktionalitäten (Spaltensortierung, nach einer Spalte filtern, Pagination). Weiterhin lässt sich ein Report in verschiedene Formate exportieren (Klartext, CSV, XML und PDF). Für die Weiterverarbeitung mit einem Tabellenkalkulationsprogramm o. ä. bietet sich der Export ins CSV-Format an.

Aus einem Report lässt sich ein Objekt vom Typ **Objektgruppe** generieren. Deren gleichnamige Kategorie sind die Objekte aus dem Report statisch zugeordnet. Alternativ ist es möglich, eine Objekt vom Typ **Objektgruppe** anzulegen, deren Objektzuweisung dynamisch sind. Dazu wählt man in der Kategorie **Typ** die entsprechende Einstellung aus und wählt einen Report. Von nun an enthält diese Objektgruppe immer die aktuelle Liste an Objekten, die der zugeordnete Report als Ergebnis liefert. Dies geschieht also zur Laufzeit.

Reports kategorisieren

Reports können kategorisiert werden. Standardmäßig werden sie der Kategorie **Global** zugeordnet, die standardmäßig zur Verfügung steht und nicht gelöscht werden kann. Der Vorteil der Kategorisierung liegt im Berechtigungskonzept: Pro Kategorie kann angegeben werden, wer darauf zugreifen darf. Befindet man sich auf der Seite Reports, können über den Punkt **Kategorien** neue Kategorien erstellt oder bestehende bearbeitet werden. Hilfreich hierbei ist das optionale Beschreibungsfeld.

Report Kategorien ✕

Kategorie Neue Kategorie hinzufügen

Titel Verträge und Lizenzen

Beschreibung

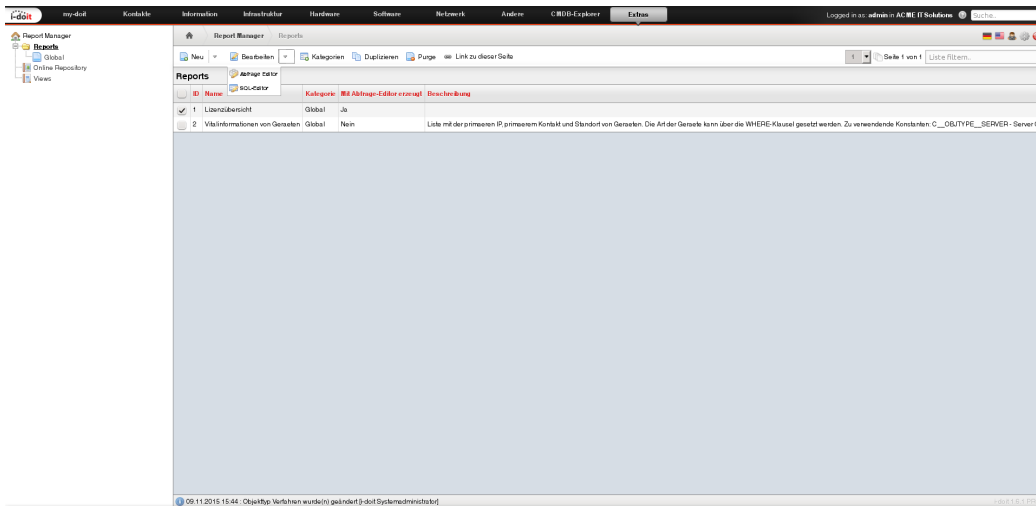
Speichern
Löschen

Hinweis

Sollte es nicht möglich sein, Report-Kategorien zu erstellen und/oder zu bearbeiten, ist es ratsam, die Berechtigungen hierfür zu überprüfen und sicherzustellen, dass der aktuell einloggede User über die Berechtigungen hierfür verfügt.

Report erstellen oder bearbeiten

Reports können kopiert werden. Hierzu markiert man einen Report und klickt auf den Button **Duplizieren**. Gelöscht wird ein Report über den Button **Purge**. Dieser Schritt ist unwiderruflich.



Zum Erstellen eines Reports bieten sich zwei Arten an, die im folgenden näher erläutert werden.

Abfrage-Editor

Der Abfrage-Editor bietet eine grafische Oberfläche, um einen neuen Report zu erstellen oder einen bestehenden zu bearbeiten. Er wird über den Button **Neu** aufgerufen. Alternativ findet man neben diesem Button in dem Drop-Down-Feld den Button **Abfrage-Editor**. Soll ein bestehender Report bearbeitet werden, muss die Checkbox neben dem Report ausgewählt und einer der oben genannten Buttons geklickt werden.

Speichern
 Link zu dieser Seite

Abfrage Editor

Name und Beschreibung des Reports

Titel

Kategorie

Beschreibung

Essentiell ist der Titel und die Kategorie. Zudem ist es oftmals hilfreich eine kurze Beschreibung zu hinterlegen.

Über die Buttons **Prüfen** kann der Report getestet werden. In einem Popup werden maximal 25 Ergebnisse präsentiert.

Ausgabe

Ausgabe: **Prüfen**

Bitte wählen Sie die Attribute aus, die als Tabellenspalten in Ihrem Report dargestellt werden sollen.

Objekte mit leeren Verknüpfungen anzeigen? Ja Nein

Global **Spezifisch** **Benutzerdefiniert**

Keine verwendbaren Attribute in dieser Kategorie

Gewählte Attribute

- Name (Allgemein) -
- Lizenz Typ (Lizenzschlüssel) -
- Lizenzen in Benutzung (Lizenzschlüssel) -
- Schlüssel (Lizenzschlüssel) -
- Datum der Anschaffung (Buchhaltung) -
- Rechnungs-Nr. (Buchhaltung) -
- Eingekauft bei (Buchhaltung) + -

Im Bereich **Ausgabe** hat man die Möglichkeit, die Spalten der Ergebnisliste zu definieren. Dazu wählt man die gewünschten Attribute aus den drei Kategoriearten **Global**, **Spezifisch** und **Benutzerdefiniert** aus. Jedes Attribut definiert eine Spalte. Die Reihenfolge der Spalten lässt sich per Drag'n'Drop festlegen.

Nach einigen ausgewählten Attributen kann automatisch sortiert werden, sobald der Report ausgeführt wird. Dazu dient die Radiobox neben dem ausgewählten Attribut. Ist kein Attribut ausgewählt, wird nach der Objekt-ID sortiert.

Wird als Attribut eine Objektreferenzierung ausgewählt, können über die eingblendete Lupe weitere Attribute des in Beziehung stehenden Objekts ausgewählt werden. Dazu öffnet sich beim Klick auf die Lupe eine weitere Abfrage nach dem oben beschriebenen Prinzip. Diese Unterabfragen können selbstverständlich wiederum zu Unterabfragen gemacht werden (rekursiv).

Weiterhin gibt es folgende Optionen:

Option	Beschreibung
Objekte mit leeren Verknüpfungen anzeigen?	Diese Option bezieht sich auf Unterabfragen zu Objekten, die in Beziehung stehen. Sollte das Attribut, das diese Beziehung repräsentiert, leer sein, d. h., es steht kein Objekt in Beziehung, wird das Ergebnis leer sein, wenn die Option auf Nein steht. Andernfalls bleibt die Zelle im Ergebnis leer.
Beziehungsobjekte mit ausgeben?	Hinter jeder Beziehung zwischen zwei Objekten steht ein Beziehungsobjekt. Wenn diese Option auf Ja steht, wird das Beziehungsobjekt ebenfalls im Ergebnis angezeigt.
Sortierung	Nach einigen ausgewählten Attributen kann automatisch sortiert werden, sobald der Report ausgeführt wird. Mit dieser Option lässt sich zusätzlich einstellen, ob die Sortierung auf- oder absteigend geschieht.

Bedingungen

Bedingungen: **Prüfen**

In diesem Bereich können Sie Attribut-spezifische Bedingungen hinzufügen und kombinieren. Außerdem stehen Ihnen die folgenden Platzhalter zur Verfügung:

- LIKE: Sie setzen die "%" (n-Zeichen) oder "_" (1 Zeichen) selbst.
- LIKE %..%: i-doit setzt "%" an Anfang und Ende ihrer Eingabe.

Kategorie: + -

Attribut: = UND

Kategorie: -

Attribut: =

Über den Punkt **Bedingungen** können gewünschte Konditionen angegeben werden. Um auf ein bestimmtes Attribut zu prüfen, wird dieses mit der passenden Kategorie ausgewählt. Daraufhin wird die logische Abfrage konstruiert: Welchem Wert muss das Attribut entsprechen (oder nicht)? Typische Angaben wie =, !=, <, > usw. sind hier möglich und richten sich nach dem Feldtypen des Attributs. Ebenfalls richtet sich die Auswahl nach dem ausgewählten Attribut.

Einfache Verschachtelungen mit und oder sind möglich, indem über den **+**-Button und Konditionsblöcke weitere Bedingungen angegeben werden. Über den **--**-Button werden Bedingungen entfernt. Leere Konditionsblöcke werden automatisch entfernt.

Möchte man Bedingungen setzen, die auf Attribute von Objekten, die in Beziehung stehen, abzielen, wählt man das Attribut mit der Objektbeziehung aus und setzt die Bedingung auf **verknüpftes Attribut**. Daraufhin kann man in einem Unterkonditionsblock weitere Bedingungen angeben.

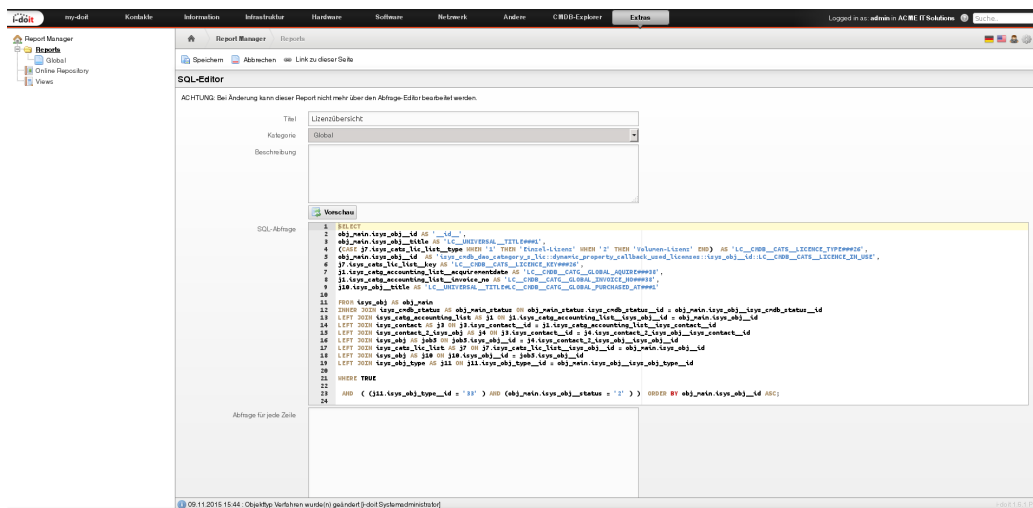
SQL-Editor

Jeder Report lässt sich über den SQL-Editor erstellen oder bearbeiten – also auch diejenigen, die mit dem Abfrage-Editor erstellt worden sind. Auf der Übersichtsseite der **Reports** klickt man entweder das Drop-Down-Feld neben **Neu** oder selektiert einen bestehenden Report und klickt das Drop-Down-Feld neben **Bearbeiten** an und wählt den Punkt **SQL-Editor**.



Wechsel zwischen Abfrage- und SQL-Editor

Wird ein Report mit dem SQL-Editor erstellt oder bearbeitet, ist die nachträgliche Bearbeitung mit dem Abfrage-Editor nicht mehr möglich. Hintergrund: Im SQL-Editor steht das volle Spektrum von SQL zur Verfügung. Da der Abfrage-Editor auf ein Subset von SQL beschränkt ist (was in den meisten Fällen reicht), könnte durch diese Differenz die erstellte Abfrage zerstört werden.



Im Formularfeld **SQL-Abfrage** wird die Abfrage in SQL geschrieben. Kenntnisse über die Datenbank-Struktur von i-doit sind hier vonnöten. Wichtig ist, dass man immer Objekte abfragt und als erste (unsichtbare) Spalte die ID des Objektes selektiert:

```
SELECT obj_main.isys_obj_id AS '___id___' FROM isys_obj AS obj_main;
```

Die Spalten-Namen können multilingual angegeben werden und werden von *i-doit* bei der Echtzeitabfrage automatisch übersetzt:

```
obj_main.isys_obj__title AS 'LC__UNIVERSAL__TITLE###1'
```



Komplexe Reports gestalten

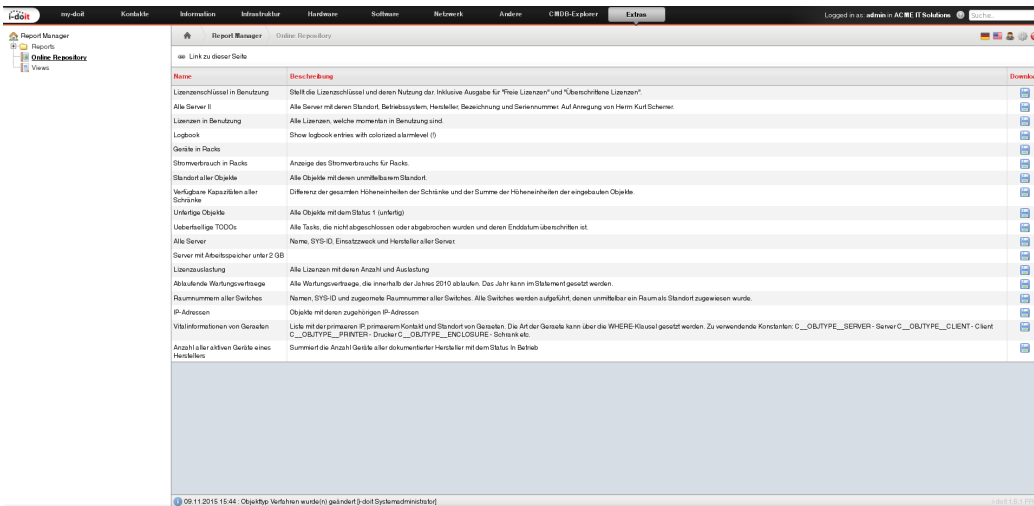
Um komplexe Reports zu gestalten, die viele Features von SQL ausreizen, bietet sich folgende Vorgehensweise an:

1. Erstellen des Reports mit dem Abfrage-Editor (so weit es geht)
2. Report kopieren
3. Kopie mit dem SQL-Editor nachbearbeiten

Vorteile sind, dass man nicht unbedingt die Datenbank-Struktur von i-doit kennen muss und dass man den vorbereiteten Report immer noch mit dem Abfrage-Editor bearbeiten kann.

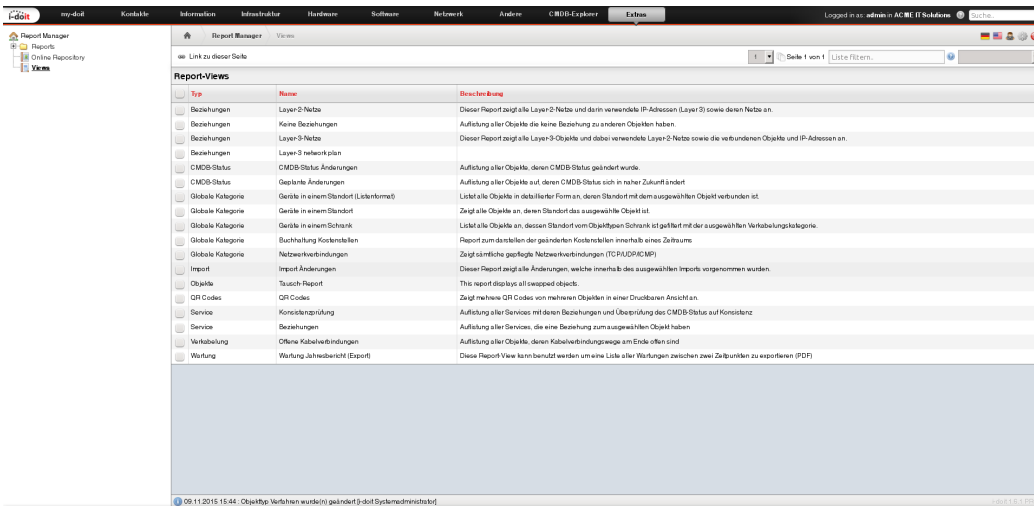
Online Repository

Im Internet sind bereits einige vorgefertigte Reports zum Download verfügbar. Über den Punkt **Online Repository** kann man diese direkt ausführen oder erst lokal speichern. Eine bestehende Internetverbindung ist dazu nötig.



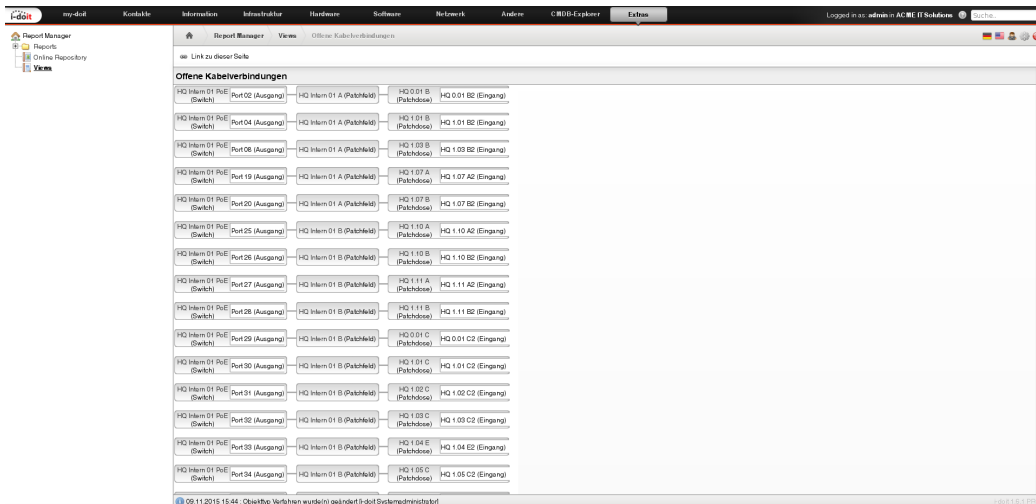
Report Views

Report Views bieten über die oben genannten Reports zusätzliche Funktionen und Ansichten. Neue können nicht angelegt, bestehende nicht bearbeitet oder gelöscht werden.



Auswahl von nützlichen **Report Views**:

- **QR Codes**: Aufbereiten und Drucken von mehreren Labels gleichzeitig, die einen QR-Code sowie weitere Informationen und ein Logo enthalten können.
- **Geräte in einem Standort (Listenformat)**
- **Netzwerkverbindungen**
- **Offene Kabelverbindungen**



Reports automatisiert exportieren

Bestehende Reports können automatisiert als Datei exportiert werden, ohne dass ein Benutzer manuell eingreifen muss. Dies geschieht über das Kommandozeilen-Werkzeug von *i-doit*, den **Controller**. Der passende Controller Handler lautet `report`. Wird der Controller ohne weitere Angaben aufgerufen, erscheint die Hilfe:

Example:

```
./controller -u USERNAME -p PASSWORD -i TENANT_ID -m report -r REPORT_ID -d ABSOLUTE/PATH/FOR/EXPORT -f FILE_NAME -t csv
```

Parameters:

- r: ID of the report.
- d: Path to export the report into.
- f: Optional parameter for the file name. Default is the title of the report.
- t: Optional parameter for the file type. Possible options are: csv, txt, pdf, xml. Default: csv

Der Controller Handler `report` erwartet folgende Parameter:

- -r: Die ID des Reports. Die ID ist unter **Extras Report Manager Reports** zu finden.
- -d: absoluter oder relativer Pfad, wo die Datei gespeichert werden soll
- -f: Dateiname des Reports
- -t: Export-Format: csv, txt, pdf oder xml

Die Automatisierung kann beispielsweise durch einen Cronjob erledigt werden.



Report-basierte Benachrichtigung

i-doit kann bei positiven Reports, also Reports mit Ergebnissen, passende **E-Mails versenden**.

Rechte vergeben

Benutzern und Benutzergruppen (in *i-doit* vertreten durch die Objekttypen **Personen** und **Personengruppen**) können Rechte für den Report Manager vergeben werden. Konfigurieren lässt sich dies über **Verwaltung Rechtesystem Rechtevergabe Report Manager**. Folgende Rechte lassen sich vergeben:

- **Neue Reports erstellen**
- **Online Repository**
- **Report Views**
- **Kategorien**
- **Reports in Kategorien**
- **Reports**

- Verwaltung
 - Benutzereinstellungen
 - CMDB-Einstellungen
 - Lizenzverwaltung
 - Rechnernamen
 - Datenergebnisse
 - Analyse
 - Benutzereinstellungen
 - CI-Linkup
 - CMDB
 - Datensatz
 - Desktop-Admin
 - Dokumente
 - Events
 - Export
 - Gerätetausch
 - Import
 - Logbuch
 - Nagios
 - Rechnernamen
 - Report Manager**
 - Services
 - Statik
 - Templaten / Massenänderung
 - VWA
 - Verhaltensregeln
 - Verwaltung
 - Werbung
 - Rechnersystem zurücksetzen
 - Schreibflächen / externe Daten
 - Systemeinstellungen
 - Systemtools

Verwaltung

Speichern [Link zu dieser Seite](#)

Rechnersystem

Modul: "Report Manager"

Person / Personengruppe Admin (Personengruppe)

[Rechte laden](#)

Achtung! Grau hinterlegte Berechtigungen sind vererbte Berechtigungen von Personengruppen.

	Bedingung	Parameter	Aktion
<input checked="" type="checkbox"/>	bezieht sich auf Neue Reports erstellen		<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	bezieht sich auf Online Reporting		<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	bezieht sich auf Report Viewen	Alle	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	bezieht sich auf Reports	Alle	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	bezieht sich auf Reports in Kategorie	Alle	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	bezieht sich auf Kategorien		<input type="checkbox"/>

[Neues Recht](#)